

## **Ausschreibung**

Workshop für Doktoranden und fortgeschrittene Masterstudierenden aus den DAAD-geförderten Zentren für Deutschland- und Europastudien am 30. Juni 2011 in Paris

Nicole Colin (DIA), Elissa Mailänder-Koslov (CIERA) und Krijn Thijs (DIA)

Im Rahmen der in Paris vom 30. Juni bis 2. Juli 2011 stattfindenden interdisziplinären Tagung **Mediale Transformationen des Holocaust** wird am Donnerstag, den 30. Juni von 9.30-12.30 Uhr ein vom DAAD geförderter Workshop stattfinden, auf denen Doktoranden und fortgeschrittene Masterstudierenden ihre Projekte und Arbeiten zu angrenzenden Themen vorstellen können.

Die Beiträge könnten sich beispielsweise auf Fragen wie die Popularisierung, Kommerzialisierung, Instrumentalisierung des Holocaust, die Authentizitätsfrage oder auch die Eigendynamik historischer und/oder kultureller Übermittlungsprozesse im Allgemeinen richten. Interessant wären auch Arbeiten die sich dem Thema in methodischer Hinsicht nähern (z. B. Projekte zur Oral History) oder die unterschiedlichen Diskurse der Erinnerungskultur untersuchen.

Neben der Geschichtswissenschaft sind Beiträge aus der Medientheorie, der Philosophie, Soziologie, der Kulturwissenschaft, der Literatur-, Theater- und Musikwissenschaft willkommen.

Da der Workshop vor allem Möglichkeit zur Diskussion und zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch geben soll, sollten die Beiträge nicht länger als 10 Minuten sein. Neben einer kurzen Vorstellung des Projektes in Referatform ist es auch möglich sich an einer Poster-Session zu beteiligen. Die Beiträge können auf Deutsch oder Englisch vorgetragen werden.

Jedes Zentrum kann die Bewerbungen (Lebenslauf + kurzes Abstract von ca. 10 Zeilen) von zwei Doktoranden oder fortgeschrittenen Masterstudenten bis zum 15.04.2011 einreichen.

Reise- und Aufenthaltskosten werden vom DAAD übernommen. Der DAAD fördert die Konferenzteilnahme von bis zu zwei Doktoranden oder fortgeschrittenen Masterstudierenden je Zentrum für Deutschland- und Europastudien, die mit einer Präsentation (Referat oder Poster) aktiv an der Konferenz beteiligt sind oder anders ein fachliches Interesse an der Thematik der Ausschreibung nachweisen. Die Förderung umfasst die Bezuschussung der Reisekosten (Bahnfahrten 2. Klasse; Flüge economy class unter Ausnutzung von Spartarifen) sowie die Kosten für die Unterbringung ggf. in Doppelzimmern, die die Organisatoren der Konferenz bereitstellen. Zusätzlich bezuschusst der DAAD die Mittagsverpflegung dieser Teilnehmer mit 9 Euro pro Tag.

## **Veranstalter**

CIERA, Paris

Duitsland Instituut Amsterdam

Goethe-Institut Paris

Hebrew University – Center for German Studies

Humboldt Universität Berlin, Medienwissenschaft, Netzwerk Mediologie

## **Ansprechpartner**

PD Dr. Nicole Colin ([n.colin@uva.nl](mailto:n.colin@uva.nl))